

Anhang zum Jahresabschluss 2020

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Unter Zugrundelegung der Größenklassen für Kapitalgesellschaften ist die Europäische Rechtsakademie (ERA) nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen mit einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft vergleichbar. Die öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen. Sie hat ihren Sitz in Trier.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Dabei wurden sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung vom HGB abweichende Gliederungspunkte bzw. Postenbezeichnungen gewählt, um die stiftungstypischen Besonderheiten abbilden und damit eine bessere Transparenz schaffen zu können.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht.

2. Bilanzierung und Bewertung sowie Erläuterungen zu wesentlichen Abschlussposten

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte nach den Vorschriften des HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (§ 255 HGB), vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Wertansatz des unter den „Sonstigen Ausleihungen“ ausgewiesenen zinslosen Darlehens an die Europa Parkhotel GmbH ergab sich unter Berücksichtigung eines Abzinsungsfaktors von 1,16 % p.a. und einer verbleibenden Laufzeit von 9 Jahren.

Die Vorräte wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird zum Nominalwert bewertet.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgte bei den kurzfristigen Forderungspositionen mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag bzw. mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Das Eigenkapital wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens wird entsprechend den Abschreibungen der damit finanzierten Gegenstände des Anlagevermögens aufgelöst. Die Auflösung betrug im Geschäftsjahr EUR 538.518,65.

Die Steuerrückstellungen bestehen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der ERA. Sie sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen werden zu ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bilanziert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Im Wesentlichen sind in diesem Posten Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit insgesamt TEUR 141, Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und anderer Prüfungspflichten (TEUR 21) sowie ausstehende Rechnungen und Verpflichtungen aus einer Altersteilzeitvereinbarung enthalten.

Die Verpflichtung aus einer Altersteilzeitvereinbarung (TEUR 16) wurde entsprechend der Laufzeit abgezinst. Ein Wertguthaben aus einer Rückdeckungsversicherung (TEUR 9) wurden gegengerechnet.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Der Wertansatz der unter den „Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern“ ausgewiesenen unverzinslichen Darlehensverbindlichkeit wurde unter Heranziehung eines Abzinsungsfaktors von 1,16 % p.a. und einer angenommenen verbleibenden Laufzeit von 9 Jahren mit TEUR 142 ermittelt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeitspiegel Beträge in EUR	31.12.2020				31.12.2019	
	Restlaufzeit			gesamt	Restlaufzeit	gesamt
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	
1.. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175.573,08	0,00	0,00	175.573,08	214.377,73	214.377,73
2. Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgebern	69.680,82	0,00	142.241,65	211.922,47	0,00	173.713,18
3. Sonstige Verbindlichkeiten	713.094,13	0,00	0,00	713.094,13	511.269,65	511.269,65
	958.348,03	0,00	142.241,65	1.100.589,68	725.647,38	899.360,56

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Vorauszahlungen auf Veranstaltungen, die in Folgejahren durchzuführen sind.

3. Sonstige Angaben

Mitarbeiter:

Die ERA beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 79 (Vorjahr 79) Mitarbeiter.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Aus verschiedenen Leasingverträgen (Drucker, Kopierer, PkW) resultieren sonstige finanzielle Verpflichtungen von insgesamt TEUR 175.

Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss von EUR 909.886,50 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Geschäftsführung:

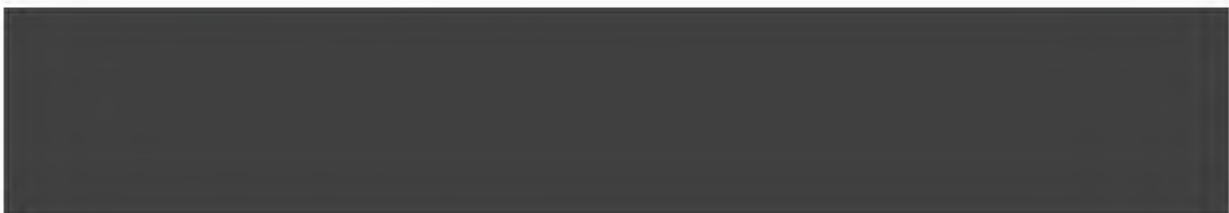
Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr 2020 folgenden Personen:

Dr. Wolfgang Heusel
Direktor der Akademie

John Coughlan
Stellvertretender Direktor/Direktor Unternehmenskommunikation

Luc Doeve
Stellvertretender Direktor/Direktor Finanzen und Tagungsservice

Jean-Philippe Rageade
Stellvertretender Direktor/Programmdirektor



Stiftungsrat (per 31.12.2020)

Präsident

Jacques Santer
ehemaliger Premierminister, ehemaliger Präsident der Kommission der Europäischen
Gemeinschaften, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments
Vertreter Luxemburgs

Vizepräsident

Hendrik Hering
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Mitglieder

Für das Europäische Parlament:
Katarina Barley
Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Für den Gerichtshof der Europäischen Union:
Koen Lenaerts
Präsident des Gerichtshofes

Für Belgien:
Vincent Van Quickenborne
Minister der Justiz

Für Bulgarien:
Desislava Ahladova
Minister der Justiz

Für Dänemark:
Merethe Eckhardt
Direktorin der Abteilung für Entwicklung, Dänische Gerichtsverwaltung

Für Deutschland:
Christine Lambrecht
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Für die deutschen Länder:
Peter Biesenbach
Justizminister von Nordrhein-Westfalen

Für Estland:
Raivo Aeg
Minister der Justiz

Für Finnland:
Kari Kiesiläinen
Unterstaatssekretär im Justizministerium

Für Frankreich:
Anthony Manwaring
Leiter der Abteilung für europäische und internationale Angelegenheiten
Ministerium der Justiz

Für Griechenland:
Konstantinos Tsiaras
Minister der Justiz

Für Irland:
Deirbhle Murphy
Office of the Attorney General

Für Italien:
Massimo Condinanzi
Professor an der Universität Mailand

Für Kroatien:
Ivan Malenica
Minister für Justiz und öffentliche Verwaltung

Für Lettland:
Anna Skrjabina
Projektleiterin der Justizverwaltung der Republik Lettland

Für Litauen:
Rasa Svetikaitė
Beraterin des Ministers der Justiz der Republik Litauen

Für Malta:
Edward Zammit Lewis
Minister für Justiz, Gleichstellung und Staatsführung

Für die Niederlande:
Gerard Tangenberg
Präsident des Verwaltungsrates, *Training and Study Centre for the Judiciary (SSR)*

Für Österreich:
Albert Posch
Leiter des Verfassungsdienstes im Bundeskanzleramt, Sektionsleiter
Stellvertretung:
Christine Pesendorfer
Leiterin der Abteilung V/7 – Europäisches und Internationales Recht,
Menschenrechtsschutz, Bundeskanzleramt

Für Polen:
Anna Dalkowska
Staatssekretärin, Ministerium der Justiz

Für Portugal:
João da Silva Miguel
Direktor der Justizschule

Für Rumänien:
Marian Cătălin Predoiu
Minister für Justiz, Ministerium der Justiz

Für Schottland:
James Wolffe QC
The Lord Advocate

Für Schweden:
Anna-Carin Svensson
Generaldirektorin für internationale Angelegenheiten
Ministerium der Justiz

Für die Slowakei:
Michal Luciak
Staatssekretär im Ministerium der Justiz

Für Slowenien:
Lilijana Kozlovič
Ministerin für Justiz, Ministerium der Justiz

Für Spanien:
María Abigail Fernández González
Leiterin des Juristischen Studienzentrums beim Ministerium der Justiz

Für die Stadt Trier:
Wolfram Leibe
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Für Tschechien:
Michal Franěk
Stellvertretender Minister, Minister der Justiz

Für Ungarn:
János Bóka
Staatssekretär im Ministerium der Justiz

Für das Vereinigte Königreich:
N.N.

Für Zypern:
Costas Clerides
Attorney General der Republik Zypern

Für den Förderverein:
Jettie Van Caenegem
Inhouse Counsel, President of the Friends of ERA Association

Kooptiertes Mitglied:
† Peter Schmidhuber
Ehemaliges Mitglied der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Stiftungskuratorium

Präsidentin

Pauliine Koskelo,
Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg

Vizepräsidenten

Zuzana Fišerová,
Leiterin der Abteilung für internationale Angelegenheiten und Zivilsachen;
Stellvertretende Staatssekretärin, Justizministerium, Prag

Marc van der Woude,
Präsident des Gerichts der Europäischen Union, Luxemburg

Stiftungsvorstand

Vorsitzender

Pavel Svoboda

Ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments
Ehemaliger Vorsitzender des Rechtsausschusses

Mitglieder

Herbert Mertin

Minister der Justiz und für Verbraucherschutz, Rheinland-Pfalz

Claude Moraes

Ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments
Ehemaliger Vorsitzender des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

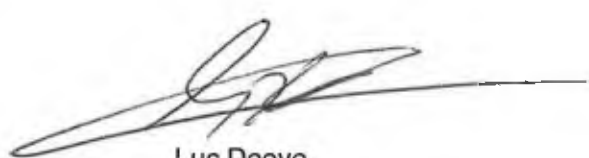
Trier, den 7. Juni 2021

Europäische Rechtsakademie Trier

Geschäftsleitung



Jean-Philippe Rageade



Luc Doeve

Europäische Rechtsakademie Trier
- öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts -
Trier

Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	190.422,68	3.570,00	0,00	193.992,68	186.051,68	3.537,00	0,00	189.588,68	4.371,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	14.859,60	0,00	14.859,60	0,00	0,00	0,00	14.859,60	0,00
	190.422,68	18.429,60	0,00	208.852,28	186.051,68	3.537,00	0,00	189.588,68	4.371,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.996.239,13	0,00	0,00	24.996.239,13	7.974.194,07	412.560,00	0,00	8.386.754,07	16.609.485,06
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.349.516,51	0,00	0,00	1.349.516,51	982.726,51	53.479,00	0,00	1.036.205,51	366.790,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.143.510,83	127.612,65	0,00	2.271.123,48	2.002.388,83	112.431,65	0,00	2.114.820,48	141.122,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	152.082,67	0,00	152.082,67	0,00	0,00	0,00	152.082,67	0,00
	28.489.266,47	279.695,32	0,00	28.768.961,79	10.959.309,41	578.470,65	0,00	11.537.780,06	17.231.181,73
III. Finanzanlagen									
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	579.666,66	0,00	0,00	579.666,66	0,00	0,00	0,00	579.666,66	579.666,66
2. Sonstige Ausleihungen	416.586,23	17.358,75	48.830,28	385.114,70	242.873,05	0,00	0,00	242.873,05	173.713,18
3. Genossenschaftsanteile	250,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	250,00	250,00
	996.502,89	17.358,75	48.830,28	965.031,36	242.873,05	0,00	0,00	242.873,05	722.158,31
	29.676.192,04	315.483,67	48.830,28	29.942.845,43	11.388.234,14	582.007,65	0,00	11.970.241,79	18.287.957,90